

kurzer Regierungszeit von 741—747 genog er die Unterstützung der Staatsgewalt. Aber es lag in der Natur der Dinge selbst, daß die Befehre ein festes Band wurde, welches diese kslischen Gegenden an die Herrschaft der Franken leitete. Auch hatte er sich an keinen Landesherzog zu wenden; darum rufte er die Angeesehenen, die Senatoren und Hlften an, brngte ppsliche Briefe an die mschtigen Manner Wolf, Theodoland, Wlar, Gunthar, Albrod, und die Sammlung der Canones, die der vorsichtige Papsst Ikon mitgegeben, und bekmpft nun die Priesterere, arianische Kegererei und die Selbstndigkeit der albritischen Glaubensboten, das Essen des wilden Pferdefleisches, das Verkaufen der Freibeigenen an Heiden zum Opfern, zerstort in Hesseu, wo er das Kloster zu Andneburg (an der Amara, d. h. der Ohm, gelegen), grndet, die Domkirche in Weidmar, und kndigt dem ganzen heidnischen Volksglauben, soviel davon noch in den Seelen der Menschen spulte, den Krieg an. Denn wohl mag damals kussig noch heidnischer Opfertraut und Christi Uebersaß aus Einem Reich gesendet worden sein, und Aberglaube mannichfacher Art wird noch in den Kirchenschlüssen von Vestines 743 aufgezählt und verpnt, ja noch Jahrhunderte spater wahrgenommen. Noch haben sich Glaubens- und Abschwdrungs-Formeln jener Zeit erhalten. Viermal (719, 722, 726, 736) erscheint der unermndliche Angelsachse theils zu lngerem, theils zu kzerem Aufenthalt in Thüringen. Die Tausende Tausender in Masse, die man in Flsse trieb, gab Christen dem Namen nach in Menge; ihre Bestndigkeit war vllig unverbrgt. Darum galt es, das wirklich Gewonnene in feste Formen zu retten, Pflanzschulen des Christenthums und seiner Lehrer und durch weltlichen Besitz verbngte kirchliche Stiftungen zu grnden. So entstand bei Ohrtrauf, beim Michael geweiht, das erste Benedictinerkloster (725), die (Marlen-) Kirche zu Esfurt, so viele Kirchen und Klster in Franken und in Hesseu; in letzterem besonders das auch fr Thüringen so wichtige Seist Fulda 743 (Hersfeld durch Willus 744 oder 770). Seine Geshrtten und Schler zeigte er ihnen vor. Aber noch fehlte viel zur Vollendung einer kirchlichen Organisation, — ein Ziel, dem er auch dadurch

710

715

714